

186/109 1734 Januar 21., Rheinau

Schreiben von Jakob Bernhard Brandenburg an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend das Befinden der Familie und mit Neujahrswünschen

B Brandenburg¹ dankt seinem Schwager² für dessen Schreiben vom 7. des Monats, zur Zeit also, als seine Gattin³ in Rheinau war. Die Wünsche zum Jahreswechsel erwidert er im gleichen Sinne. Er entschuldigt sich, nicht mehr schreiben zu können, da gerade die Frau Obervögtin bei seiner Gattin weilt. Er bittet den Schwager, den beiliegenden Brief an seinen Sohn Beat Jakob⁴ auszuhändigen.

Im Nachsatz meldet Brandenburg, dass seine Gattin bei bester Gesundheit ist und sie den Adressaten grüssen lässt. Er bittet den Schwager seinerseits, sich weiterhin um seine Familie⁵ zu kümmern. Die Leibkarosse wird jedoch nicht nach Zug kommen.

¹ Jakob Bernhard Brandenburg, vgl. Zurlaubiana AH 130/72.

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Maria Helena Barbara Zurlauben.

⁴ Beat Jakob Josef Felix Brandenburg.

⁵ Brandenburg.

AH 186, Bl. 264-265 • Bl. 265^v leer.
Original, in französischer Sprache.
